

Sehr geehrter Herr Rektor Staiger,
sehr geehrtes Kollegium der Sandhofenschule,
liebe Schülerinnen und Schüler,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Sandhofenschule feiert heute ihr 50-jähriges Jubiläum, zu der ich sowohl als Bundestagsabgeordneter als Stadtrat und als Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen und vor allem als Sandhofener Bürger meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln möchte.

Fünfzig Jahre befindet sich die Sandhofenschule nun in diesem Gebäude in der Karlstraße. Fünfzig Jahre, das sind viele Schülergenerationen, viele Lehrergenerationen und ebenso viele Elterngenerationen. Zahlreiche Lehr- und Erziehungsmethoden, manche mehr, manche weniger erfolgreich, haben Einzug in diese Schulräume gehalten. Konstant geblieben aber ist über die gesamten fünfzig Jahre hinweg der Geist, der durch diese Klassenzimmer weht: nämlich den jungen Menschen aus Sandhofen eine Erziehung nach bestem Wissen und Gewissen zukommen zu lassen, ihnen Grundwissen zu vermitteln, sie mit dem Rüstzeug für das Leben als mündige Bürgerinnen und Bürger auszustatten. Diese Aufgabe ist meines Erachtens im Vergleich zum Gründungsjahr 1964 nicht leichter, sondern um ein Vielfaches schwieriger geworden. Dennoch bin ich zuversichtlich, daß dies mit engagierten Lehrkräften und interessierten Schülerinnen und Schülern auch weiterhin gut gelingen wird.

Die Sandhofenschule, wie wir sie heute kennen, steht in der langen und stolzen Tradition Sandhofener Schulgeschichte, die bereits im Jahr 1610 mit der Errichtung einer Schule begann. Damals wie heute war und ist Bildung ein hohes Gut. Bildung und Schule stellen entscheidende Weichen für die weiteren Lebensentwürfe der Schülerinnen und Schüler. Die Entscheidung, die Gebäude der Sandhofenschule von Grund auf zu renovieren, war deshalb richtig. Die seit 2010 laufenden Sanierungsmaßnahmen bringen die Sandhofenschule in eine gute Ausgangslage, auch künftigen Schülergenerationen ein interessantes Angebot bereitzustellen. Auf diesem Wege wünsche ich den Lehrerinnen und

Lehrern, den Schülerinnen und Schülern und allen, die ſSchuleſ mitgestalten, alles Gute und viel Erfolg.

In den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens war die Sandhofenschule dem Stadtteil Sandhofen stets eng verbunden. Ich danke deshalb den Schülerinnen und Schüler und den Lehrerinnen und Lehrern der Sandhofenschule für den Beitrag, den Sie für den Stadtteil Sandhofen leisten und geleistet haben. So stellen Sie nicht nur der Stadtbibliothek Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern ermöglichen auch den Handballern von der Spielvereinigung Sandhofen, dem Ring- und Stemmclub Eiche und dem 1. Sandhofer Judo-Club die Nutzung der Turnhalle und tragen damit auch zum lebendigen Vereinsleben unseres Stadtteils bei.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Teilnahme an Projekten wie ſPutz deine Stadt rausſ und die ſLange Nacht der Kunst und Genüsseſ, ebenso die Tatsache, daß die Besucher unseres Freibads die künstlerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler der Sandhofenschule bestaunen können. Die Wand, die sie im Schwimmbad unter künstlerischer Anleitung gestaltet haben, ist gut gelungen. Sport und Kunst haben an der Sandhofenschule immer einen wichtigen Platz eingenommen. Ich erinnere beispielsweise an die große Ausstellung in den Räumen der Volksbank zur Verabschiedung des langjährigen Rektors Bernd Beck, in der Bilder, Plastiken und Druckgrafiken der Schüler gezeigt wurden. Oder an die Erfolge beim umweltbezogenen europäischen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken und im Fußball bei ſJugend trainiert für Olympiaſ. Vielen Sandhöfern ist auch die Plakataktion zur Eröffnung des Heimatmuseums noch in lebendiger Erinnerung.

Und schließlich möchte ich daran erinnern, daß die Sandhofenschule am Historischen Festzug bei der 1100-Jahr-Feier im Jahre 1988 teilgenommen hat ó mit einem eigenen Wagen und mit einer Fußtruppe. Sie erinnerten dabei an die Pest im Jahre 1666 und zog mit Räuchergefäßen und Kräuternasen durch Sandhofens Straßen.

Meine Damen und Herren, ich wünsche der Sandhofenschule weiterhin eine gute und erfolgreiche Entwicklung. Ich danke Ihnen.